upDATE 22 Hybrid

Zielbild Fonds in VR-Control

19.05 2022

Dr. Thomas Alm, Union Investment GmbH
Suwei Zhou, Atruvia AG
Dr. Gregor Wergen, parcIT GmbH

parcIT

Ausgangslage: Fachliches Zielbild für den Fonds in VR-Control

Notwendigkeit einer ganzheitlichen Strategie für die Umsetzung

Zielbild Fonds in VR-Control

Barwertige Perspektive

Fondsdurchschau in VR-Control: Sicherstellung einer einheitlichen Methodik zur Risikomessung und -steuerung für Direkt- und Fondsbestand in der barwertigen Perspektive in VR-Control über alle Risikoklassen hinweg

Periodische Perspektive

Integration von Fonds als Ganzes auf Basis von Zulieferungen durch Union Investment in die GuV-Simulation in VR-Control

Erleichterte und nachhaltige Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Berücksichtigung der Besonderheiten der Fondsanlage in der Risikomessung und Risikosteuerung für die Genossenschaftsbanken

© parcIT GmbH

Zielbild: Fondsdurchschau in der barwertigen Steuerung
Hintergrund, Lösungen und Nutzen für die Banksteuerung

Barwertiges Zielbild

Regulatorischer Hintergrund

„Zur Sicherstellung einer angemessenen Betrachtung im Rahmen der Risikotragfähigkeitsbetrachtung ist bei Wesentlichkeit der **Gesamtfondsposition eine Durchschau** auf Einzelpositionen durchzuführen."
- Tz. 55 ICAAP Leitfaden*

Lösung

- **Fondsdurchschau** in VR-Control
- Nutzung von einem **Auffangprodukt** mit Sensitivitäten und Barwerten, um Produkte abzubilden, die nicht in VR-Control abbildbar sind bzw. nicht weiter zerlegt werden (insb. Publikumsfonds).
- **Erweiterung Produktkatalog EG**, um das Auffangprodukt zu „reduzieren"
- **Automatische Datenversorgung** der Bestände, Gattungsdaten und Marktdaten nach VR-Control

Vorteile, Nutzen für die Bank

- **Hohe Konsistenz** und Genauigkeit durch:
  - **KPM-EG**: Berücksichtigung von Klumpenrisiken
  - **Dyn. VaR**: Diversifikationseffekte zwischen Direktbestand, Fonds-bestand und Kundengeschäft sowie zwischen verschiedenen Risikoklassen
- Wahrung der vollen **Flexibilität in VR-Control**, z. B. für VaR-Zerlegung oder institutsspezifische Steuerungsmaßnahmen

Rahmen-bedingungen

- **Prüfungssicherheit:** Die Methodik soll in einer Prüfung Bestand haben.
- **Aufwandsminimierung in der Bank:** Der manuelle Aufwand für die Primärbanken wird möglichst gering gehalten.
- **Sequentielle Abarbeitung der Risikoklassen:** Bei der Erweiterung des Produktkatalogs sollen „ganze" Risikoklassen aufgenommen werden.

Die Fondsdurchschau im Zusammenspiel mit dem Auffangprodukt ermöglicht die erleichterte und nachhaltige Erfülllung der regulatorischen Anforderungen und bietet ein hohes Maß an Flexibilität.

** Leitfaden „Aufsichtliche Beurteilung bankinterner Risikotragfähigkeitskonzepte und deren prozessualer Einbindung in die Gesamtbanksteuerung („ICAAP") – Neuausrichtung"*

© parcIT GmbH

Fondsprognose in der periodischen Steuerung
Hintergrund, Lösungen und Nutzen für die Banksteuerung

Union Investment parcIT ATRUVIA

Periodisches Zielbild

Regulatorischer Hintergrund

„Wesentliche Risiken […] sind dahingehend zu analysieren, wie sie sich auf zukünftige **GuV-Positionen** […] auswirken können und diese Auswirkungen sind **quantitativ zu berücksichtigen**."
„Zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit hat jedes Institut eine Kapitalplanung zu erstellen, die sich […] über einen **Zeitraum von mindestens drei Jahren** erstreckt[…]."
„Risiken aus der ökonomischen Perspektive […] sind im Rahmen von **adversen Szenarien** […] **in der Gewinn- und Verlustrechnung** […] quantitativ zu berücksichtigen."

ICAAP Ab 4.3, 4.4

Lösung

- ✓ Modellierung von **Spezial- und Publikumsfonds als Ganzes** („constant level of risk"). Es erfolgt keine Fondsdurchschau in VR-Control sondern durch Union Investment.
- ✓ **Automatische Fondskursprognose*** zu zukünftigen Stichtagen unter Berücksichtigung von Marktdatenszenarien anhand von:
  - ✓ Sensitivitäten
  - ✓ Zeit- und szenarioabhängige Renditen sowie Ausschüttungs- und Volumensplanung
  - ✓ manuelle Korrekturen/Prognose für nicht in VR-Control erfassbare Risiken

Vorteile, Nutzen für die Bank

- ✓ **Hohe Flexibilität** für den Nutzer im Rahmen der periodischen Steuerung
- ✓ Ermöglicht die **automatisierte und somit aufwandsarme szenarioabhängige Fondskursermittlung** in der GuV-Simulation.
- ✓ **Zukäufe und (Teil-)verkäufe** können flexibel in der GuV berücksichtigt werden.
- ✓ **Ausschüttungen/Volumensplanung des Fonds** können von der Bank flexibel und szenarioabhängig pro Jahr im Zeitablauf geplant werden.
- ✓ Die Modellierung auf Fondsebene ist **fachlich und technisch handhabbar.**

Rahmenbedingungen

- ✓ **Prüfungssicherheit:** Die Methodik soll in einer Prüfung der Bank bzgl. Angemessenheit und Validierung Bestand haben.
- ✓ **Aufwandsminimierung in der Bank:** Der Aufwand für die Primärbanken für den Fonds in der GuV-Simulation soll überschaubar sein.

Die Prognose auf Fondsebene mit Sensitivitäten erfüllt die regulatorischen Anforderungen, ist methodisch praktikabel und wahrt die Flexibilität in VR-Control.

** Kennzahlen (z.B. Sensitivitäten) werden von Union Investment berechnet und automatisch nach VR-Control geliefert; Unterstützungshilfen für manuelle Korrekturen durch UI*

© parcIT GmbH

Gemeinsames Planungsprojekt zur Abbildung von Fonds in VR-Control

Ausgangslage: Durch den Fachbeirat der parcIT beschlossenes **fachliches Zielbild für den Fonds** (barwertig und periodisch) **in VR-Control** aus dem Verfahrensmanagement

Umsetzung: Anspruchsvoll – Komplexe **Fachlichkeit**, zahlreiche **Schnittstellen/Abhängigkeiten**, zahlreiche Anforderungen an **Datenhaltung, Markt- und Gattungsdatenversorgung** und **Software**

Vorgehen: Planungsprojekt zur Strukturierung der Anforderungen und Rahmenbedingungen - Gemeinsame Erarbeitung eines **Stufenplans**

Erfolgskriterien: Berücksichtigung aller **Rahmenbedingungen** und **Abstimmung/Verzahnung der Aktivitäten und Umsetzungsschritte** zwischen Union Investment, Atruvia und parcIT

© parcIT GmbH

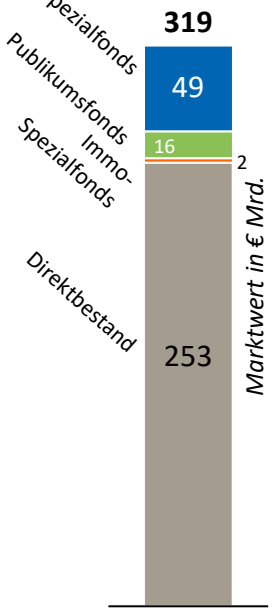
Fonds haben eine hohe Materialität in der Gruppe

Bedeutung: Erleichterte und nachhaltige Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen angestrebt – Umsetzung des Zielbilds hat eine hohe Priorität

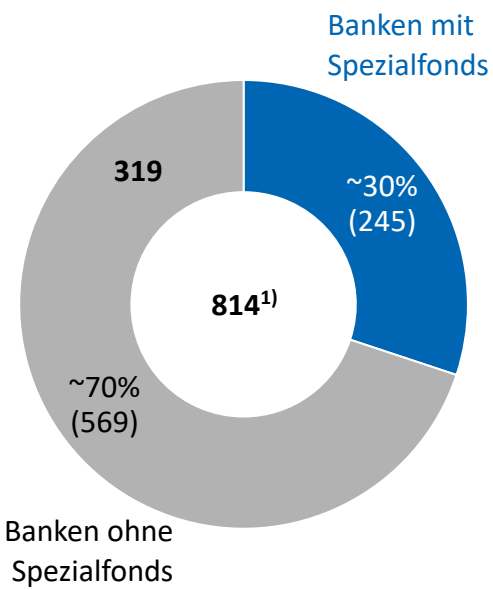
Union Investment parcIT ATRUVIA

Stand 31.12.2020

Gesamtes Depot A

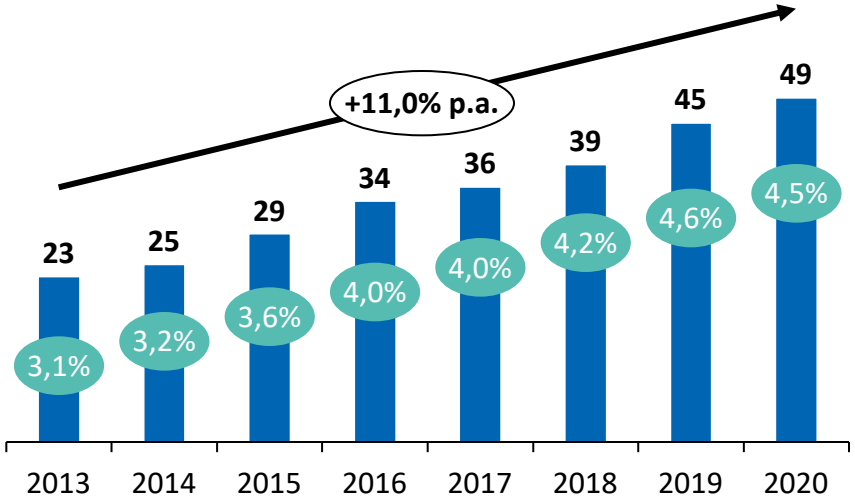


~30% aller Banken nutzen Spezialfonds



Volumen in Spezialfonds steigend mit ~11% pro Jahr

Entwicklung Volumen aller Primärinstitute in Spezialfonds (€ Mrd.)



1) Anzahl an Primärinstituten – Stand 2020

XX% Anteil an der aggregierten Bilanzsumme der Primärinstitute

© parcIT GmbH

Angestrebte Lösung und Ergebnisse des Planungsprojekts
Komplexe Anforderungen in sinnvolle Bausteine gebündelt

Angestrebte Lösung

Barwertige Perspektive	**Verbesserung der Konsistenz**: Bewertung der Produkte im Spezialfonds mit VR-Control Verfahren sowie Verwendung von Auffangprodukt und Risikokennzahlen[1] Durchschau der Fonds und Bewertung in VR-Control ermöglicht **Modellierung bankindividueller Szenarien**
Periodische Perspektive	Fondskursprognose über Sensitivitäten für **flexible und konsistente Szenarien** Verbesserung szenarioabhängiger Eingaben für die Modellierung und Planung
Übergreifend	Steigerung der Usability für den Anwender durch **automatische Datenversorgung**

Ergebnisse des Planungsprojekts

- ✓ **Definition von Bausteinen** für die Umsetzung, die in den nächsten Jahren signifikante **Kundenutzen** bringen
- ✓ Die Bausteine bündeln sinnvoll die **fachlichen Anforderungen**, alle **Schnittstellen** und **Abhängigkeiten**, alle relevanten **Anforderungen an Datenhaltung, Markt- und Gattungsdatenversorgung** sowie **Software**
- ✓ **Stufenplan** mit einer abgestimmten **Reihenfolge** für die Bausteine und anvisierter **Umsetzungsgeschwindigkeit**

1) Verwendung von Risikokennzahlen in Kombination mit der Fondsdurchschau in VR-Control während der Übergangsphase mit Einschränkungen verbunden, insbesondere bei der Berücksichtigung von Diversifikationseffekten (Einschränkungen in der Umsetzung regelmäßig zu überprüfen)

© parcIT GmbH

Rahmenbedingungen wurden für die Planung berücksichtigt und bei allen Beteiligten erhoben

Übersicht Rahmenbedingungen

Voraussetzungen Zielbild	**Flexibilität**	• Flexibilität bei der Neueinführung von Produkten/Instrumenten
	Performance	• Keine Verschlechterung der Performance von VR-Control – Maßnahmen zur Erhöhung der Performance
	Datenverfügbarkeit	• Besondere Datenanforderungen bei Fonds(-instrumenten) aufgrund Anlageklassen und Märkten z.B.: Gattungsdaten, Ratingdaten teilweise sehr teuer
	Regulatorik	• Anlegergleichbehandlung/Compliance-rechtliche Anforderungen (insb. Publikumsfonds) • Berücksichtigung von bestehenden und neuen regulatorischen Anforderungen (ICAAP, MaRisk 2021)
Zeitliche Abhängigkeit	**Release-Zyklen**	• Frühzeitige Einplanung der Umsetzung in Release-Zyklen
	Verfügbarkeit von Ressourcen/Budgets	• Begrenzte Ressourcen • Keine isolierte Betrachtung des Umsetzungsprojektes „Abbildung von Fonds in VR-Control“ • Frühzeitige Einplanung von Budget in die jeweiligen Jahresplanungen notwendig
	Entwicklung Verfahren	• Entwicklung noch benötigter VR-Control Verfahren • Besonderheiten der Fondsanlage sind zu berücksichtigen
Vorgehen	**Kommunikation**	• Kommunikation der Release-Planung: Aussagen zur Realisierungs-Version erst mit Beauftragung

© parcIT GmbH

Steckbriefe/Neuerungen zum Schließen der Gaps zum Zielbild wurden gebündelt – Bausteine sind Pakete, die echten Kundennutzen bringen

Struktur der Planung

Arbeitspaket	*Steckbriefe / **Neuerungen** zum Schließen der Gaps zum Zielbild*
AP1: Barwertige Perspektive	✓ 10 Steckbriefe / **Neuerungen**
AP2: Periodische Perspektive	✓ 11 Steckbriefe / **Neuerungen**
AP3: Datenversorgung und -haltung	✓ 10 Steckbriefe / **Neuerungen**
AP4: Governance und Verträge	✓ Übersicht über anzupassende Verträge

Steckbriefe: Kleinste Umsetzungseinheit/**Neuerung**, in der Aufwände indikativ geschätzt wurden (in AP1 und AP2: kleinster Schritt, der Änderungen in VR-Control bringt)

Baustein B1	Baustein B2	Baustein B3	Baustein B4
B1	B2	B3	B4

Bausteine barwertige Perspektive

***Bausteine der barwertigen und periodischen Perspektive** unabhängig voneinander umsetzbar (einzige Überschneidung: vertragliche Regelung errechneter Kennzahlen der Union Investment)*

Baustein P1	Baustein P2	Bausteine P3-5
P1	P2	P3-5

Bausteine periodische Perspektive

Bausteine:

- Bündel an Funktionalitäten zur Abbildung von Fonds in VR-Control, das mindestens in einem VR-Control-Release zum Kunden gebracht werden muss, um einen Mehrwert zu generieren
- Bausteine wurden jeweils für die barwertige und periodische Perspektive entwickelt
- Bausteine setzen sich zusammen aus Steckbriefen

© parcIT GmbH

Projektergebnis: stufenweise Durchschau in der barwertige Perspektive

„Durchstich“ für die Durchschau in VR-Control: automatisierte Fondsdurchschau im Marktrisiko im Baustein B2

	Baustein B1	Baustein B2	Baustein B3	Baustein B4
Baustein *und Inhalt*	Der Nutzer erhält eine **automatisierte Lieferung der Risikokennzahlen** des Status quo und Ratingdaten nach VR-Control	Der Nutzer kann die Risikotragfähigkeitsmessung für das **Marktrisiko** basierend auf der **Fondsdurchschau** durchführen.	**Risikotragfähigkeitsmessung für das Kreditrisiko** kann durch die Bank basierend auf der Fondsdurchschau durchgeführt werden.	Bereitstellung des **Auffangproduktes** sowie Erweiterung der **Marktdatenversorgung** zur Vervollständigung der Durchschau
Enthaltene ***Neuerungen der barwertigen Perspektive***	A **Automatische Hinterlegung von Risikokennzahlen** in VR-Control	B **Automatische Anlieferung von Bestandsinformationen** des Spezialfonds in VR-Control C Risikokennzahlen gemäß Zielbild (Marktrisiko) D Report der UI über nicht transparenzfähige Bestandteile E **RTF-Messung im Marktrisiko auf Basis Fondsdurchschau** F Weitere Folgeverfahren (Zinskoeff., Frühwarnind., VB, …) K Performance-Verbesserung VR-C	G Risikokennzahlen gemäß Zielbild im Adressrisiko H **RTF-Messung Adressrisiko auf Basis Fondsdurchschau** K Weitere Performance-Verbesserungen VR-C	I **Auffangprodukt** in VR-Control J Automatische Hinterlegung Sensitivitäten und Szenario-barwerte in VR-Control

Voraussetzung: Performance-Verbesserung für VR-Control

© parcIT GmbH

Projektergebnis: stufenweise Umsetzung der Fondskursprognose (Periodik)

Größter Baustein: Fondskursprognose mit Sensitivitäten in P2

	Baustein P1	Baustein P2	Bausteine P3-5
Baustein *und Inhalt*	Der Nutzer kann bei Fondskursprognose **szenarioabhängige Ausschüttungen und erwartete Renditen** planen und erhält Unterstützung bei der Eingabe erwarteter Rendite.	Der Anwender kann in der Software eine **Fondskursprognose basierend auf Sensitivitäten** durchführen.	• Der Anwender kann **Zu- und Verkäufe und das Heben stiller Reserven** in der Volumensplanung planen. • Bereitstellung einer **verbesserten Formel** für die Fondskursprognose • Automatische Anzeige von **LDP-Stufen**
Enthaltene ***Neuerungen der periodischen Perspektive***	A **Szenarioabhängige Ausschüttungen und erwartete Rendite** B Unterstützung bei der Eingabe erwarteter Renditen (durch UI)	C **Sensitivitäten basierte Fondskursprognose** inkl. Eingabe Bewertungsparameter und manueller Korrektur D Berechnung und Anlieferung von Sensitivitäten und nicht abbildbarer Bestandteile aus Algorithmics E Informationen über Zusammensetzung nicht abbildbarer Bestandteile F Anbindung an die **GuV-Simulation** G Angepasste **RWA-Simulation** H Anbindung an die Verlustfreie Bewertung und Zinskoeffizient	I Anzeige Zusammensetzung von LDP-Stufen J Zu- und Verkäufe und Heben stiller Reserven in der Volumensplanung K Verbesserte Fondskursprognoseformel

© parcIT GmbH

Umsetzung aller Bausteine bis 2027 geplant – vorbehaltlich regulärer Priorisierung und Beauftragung

Gemeinsames Ambitionsniveau

- ✓ Nach Kundennutzen priorisiert
- ✓ Zentrale Funktionalitäten Fondsdurchschau barwertig und Fondskursprognose periodisch bereits 2024/25 in den Banken nutzbar
- ✓ Planung unter Annahme erster Umsetzungs-release in 2023

Reihenfolge für die Bereitstellung für den Anwender			Gepl. Breiten-einsatz*
1	Baustein P1	Der Nutzer kann bei Fondskursprognose **szenarioabhängige Ausschüttungen und erwartete Renditen planen** und erhält Unterstützung zur Eingabe.	2023
2	Baustein P2	Der Anwender kann in der GuV-Simulation eine Fondskursprognose basierend auf **Sensitivitäten** durchführen.	2024
3	Baustein B1	Der Nutzer erhält eine **automatisierte Lieferung der Risikokennzahlen** des Status quo und Ratingdaten nach VR-Control.	
4	Baustein B2	Der Nutzer kann die Risikotragfähigkeitsmessung für das **Marktrisiko** basierend auf der **Fondsdurchschau** durchführen.	2025
Umsetzung wesentlicher Aspekte des Zielbilds (barwertig und periodisch) bis 2025 geplant			
5	Baustein P3	Der Anwender kann **Zu- und Verkäufe** und das **Heben stiller Reserven** in der Volumensplanung der GuV-Simulation planen.	2026
6	Baustein B3	Risikotragfähigkeitsmessung für das **Kreditrisiko** kann durch die Bank basierend auf der Fondsdurchschau durchgeführt werden.	
7	Baustein B4	Bereitstellung des **Auffangproduktes** sowie Erweiterung der Marktdatenversorgung zur **Vervollständigung** der Durchschau	2027
8	Baustein P4	Bereitstellung einer **verbesserten Formel für die Fondskursprognose** zur Abbildung von Nicht-Linearitäten	

*) Vorbehaltlich regulärer Priorisierung und Beauftragung

© parcIT GmbH

Haben Sie noch Fragen?

© parcIT GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

© parcIT GmbH